

Liebe Mitglieder des Deutschen Jiu-Jitsu Bundes,

aufgrund der aktuellen Situation um die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus sind auch wir, wie ihr sicherlich alle schon aus den Medien erfahren habt, leider nicht verschont geblieben entsprechende Maßnahmen ergreifen zu müssen. Als Präsident der KID und des DJJB möchte ich die Gelegenheit nutzen, eine aktuelle Stellungnahme mit den entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen für unseren Verband zu veröffentlichen, was ich mit diesem Schreiben gerne machen möchte.

Grundsätzlich steht für den DJJB an erster Stelle die Fürsorgepflicht für die Gesundheit unserer Mitglieder und deren Angehörige. Daher müssen und möchten wir, wie viele andere Institutionen auch, im Rahmen unserer sportlichen Aktivitäten entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen. Wir folgen hier den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zur Risikoeinschätzung, die euch per Mail schon mitgeteilt wurden. Da wir einer Kampfsportart nachgehen, wo wir teilweise mit engstem Körperkontakt trainieren (z.B. beim Bodenkampf oder bei Körperangriffen), gehören wir eindeutig zur erhöhten Risikogruppe. Allein schon dieser Aspekt verpflichtet uns zu handeln.

Einige Vorsichtsmaßnahmen sind ja schon getroffen worden und darüber seid ihr auch schon entsprechend informiert worden. Zum Beispiel ist:

- der **30. internationale Lehrgang** in Otterbach für den 14. und 15. März schon **abgesagt** worden.
- die **Deutschen Jiu Jitsu Meisterschaften des DJJB**, die für den 2. und 3. Mai geplant waren, sind ebenfalls **abgesagt** worden. Der Grund hierfür war, dass ab Montag, den 16.3.2020 alle Schulen in einigen Bundesländern vorerst bis zum 19. April geschlossen bleiben. Somit sind die städtischen Hallen dem entsprechend ebenfalls für diese Zeit geschlossen und so können die Vereine für die DM2020 keine ordentlichen Vorbereitungen garantieren. Wir versuchen aber einen entsprechenden Ausweichtermin zu finden, falls möglich.

Ich möchte allen Betroffenen mein persönliches Bedauern über diese Absagen aussprechen. Unser Dank geht an die Organisatoren, die hier schon eine Menge gute Vorarbeit geleistet haben, denn ich glaube dass es wieder ein Highlight geworden wäre. Den Vereinen, die sich sicherlich mit aufwendigem Zusatztraining auf die DM vorbereitet haben um hier technisch zu überzeugen um dem DJJB ein hohes Niveau zu bekunden.

Keiner von uns hat sich das gewünscht, aber viele andere Sportveranstaltungen sind auch betroffen und müssen aus Vorsorge ebenfalls ihre Konsequenzen daraus ziehen.

Weiterhin habe ich in Absprache mit dem Vorstand des DJJB beschlossen, **alle geplanten Lehrgänge des DJJB-LV NRW vorerst bis zum 19.April auszusetzen**. Je nachdem wie sich die Situation weiter entwickelt kann es sein, das wir diesen Termin verlängern müssen, was wir alle nicht hoffen wollen.

Ausgenommen hiervon sind die Einladungen zu den Versammlungen die euch fristgerecht zugegangen sind. Hier gelten die bekannten Vorsichtsmaßnahmen (kein Handschlag, Händewaschen, nicht eng zusammensitzen u. s. w.).

Aufgrund der uns nicht bekannten weiteren Entwicklung kann es sein das wir gezwungen sein werden, noch weitere Maßnahmen treffen zu müssen. Wir werden euch dann selbstverständlich rechtzeitig informieren. Wie unser Vorsitzender Denis Heinrich geschrieben hatte, ist es unsere gesamtgesellschaftliche Verpflichtung, diese schwierigen Maßnahmen zu ergreifen.

Bitte versendet dieses Schreiben auch an die Mitglieder in euren Vereinen, damit sie ebenfalls informiert sind

Wir hoffen alle auf euer Verständnis, wünschen euch und euren Angehörigen in dieser schwierigen Zeit alles Gute, vor allem dass ihr alles gesund übersteht und wir hoffen alle dass wir bald wieder in unseren Dojos zusammenkommen können um wieder gemeinsam zu trainieren.

Bis zur nächsten Info, die hoffentlich eine Entwarnung dieser Situation mit sich bringt, verbleibe ich mit sportlichen Grüßen.

*Josef Djakovic*

Präsident KID/DJJB